Hemsbacher Altstadtlauf: Die 23. Auflage der Traditionsveranstaltung hat für jeden etwas zu bieten / Dominik Burkhardt und Nicole Leder gewinnen den Hauptlauf / 851 Läufer trotzen dem Aprilwetter

Vom Dreijährigen bis zum Ironman

Der April zeigt sich von seiner gefürchteten Seite. Doch die Hemsbacher sind hart im Nehmen. 851 Läufer kommen ins Ziel. Die Rekordmarke des Vorjahres wird trotz der Wetterkapriolen nur knapp verfehlt. Hemsbach ohne Altstadtlauf? Undenkbar.

Von unserem Redaktionsmitglied
Anja Treiber

Andreas Bonk hat die Hände auf die Knie gestützt und schnappt nach Luft. Der beste Freund des Vorsitzenden vom TV Hemsbach, Ingo Epple, klopft Bonk aufmunternd auf die Schulter. Die beiden ehemaligen Erstliga-Trampolinturner bereiten sich auf den Schluchseelauf im Mai vor. Und was kommt da besser, als der Heim-Trainingslauf direkt vor der Tür? Naja, fast vor der Tür, denn Epple reist aus Freiburg an. „Aber es ist klasse hier, ein toller Lauf und das ganze Dorf macht mit.“ „Stadt“, verbessert ihn Andreas Bonk japsend und lacht, „Stadt“.

Stadt oder Dorf – egal. Gefühlt hat es den Anschein, als sei halb Hemsbach auf den Beinen. Vor allem, als die Kinder den 23. Altstadtlauf traditionell eröffnen. Extremes Gewusel rund um den Rathaus-Vorplatz. Die Eltern treten als Fanklubs auf und den Kindern ist die Freude am Mitmachen anzusehen. Die Zwerge des Sulzbacher Wurzel-Kindergartens werden sogar mit selbst gebastelten Medaillen geschmückt. Der Altstadtlauf hat seinen festen Platz, vor allem beim Nachwuchs.

Selbst gebastelt: Die Kinder des Sulzbacher Wurzel-Kindergartens waren alle Sieger.

Acht Schulen machen insgesamt wieder mit. Die Kinder und Jugendlichen stellen über zwei Drittel des gesamten Starterfelds. Und dass trotz unsicherer Wettervorhersage 1050 Meldungen eingingen, muss ohnehin nicht kommentiert werden. „Es sind ein paar weniger gekommen als im Vorjahr. Und natürlich war es schade, dass es ausgerechnet bei den Kleinsten am meisten geregnet hat. So ist dann doch die eine oder andere Siegerehrung etwas spärlicher besucht gewesen“, sagt Rainer Nies, der die Organisationsfäden in der Hand hat. 65 Helfer des TV und BdS Hemsbach sichern die Strecke, zehn halten den Wirtschaftsbetrieb auf dem Rasen hinterm Rathaus am Laufen und mindestens 20 helfen beim Auf- und Abbau. Es läuft in Hemsbach – und der Umzug ans Rathaus in der Schlossgasse gibt dem Ganzen einen würdigen Rahmen.

Von den 539 Bambini kommen 442 im Ziel an, der Lauftreff Hemsbach sorgt mit Schlussläufern dafür, dass keiner verloren geht. Die jüngsten Starter sind Felix Schalk, Lasse Tramsen und Carl Arvid Bitter – gerade drei Geburtstage durften sie bisher feiern. Das Feiern an der Strecke macht noch viel mehr Spaß.

Stark besetzter Jedermannlauf

Auch der Jedermannlauf über 2000 Meter ist bestens bestückt. Von 219 Startern kommen 174 an. Sieger Christian Kraft von der LLG Wonnegau freut sich besonders. „Ich war die ganze Woche krank, super, dass es hier geklappt hat.“ Erst im Herbst 2011 fing er mit dem Laufen an. „Vorher hab ich Fußball gespielt, das ging dann aber verletzungsbedingt nicht mehr.“ Laufen geht. Ein Halbmarathon soll es mindestens werden.

Strecken, über die Lothar Leder und seine Frau Nicole nur lächeln können. Die beiden sind Ironmanerprobt, starteten auch bei der WM auf Hawaii, wo Lothar Leder 1996 und 97 jeweils Dritter wurde. Das Ehepaar kommt aus Darmstadt und nutzte den Stadtlauf zu einer Trainingseinheit. Als Bonbon sprang für Nicole Leder auch der Sieg bei den Frauen im Hauptlauf über zehn Kilometer heraus. „Unter Wettkampfbedingungen zu laufen, spornt natürlich viel mehr an. Es war sicher nicht das letzte Mal, dass wir hier waren“, sagt sie noch schnell, bevor sie mit ihrem Mann gleich zum Auslaufen eilt.

Schwimmer auf Abwegen

Der musste sich aus dem vollen Training heraus bei den Herren mit Platz fünf begnügen. Acht Sekunden schneller unterwegs war Florian Angert. Der ehemalige Leistungsschwimmer der TSG 1862 Weinheim hat sich inzwischen voll dem Triathlon verschrieben und startet für Neckarsulm in der Baden-Württemberg-Liga auf der olympischen Distanz. „Dass es hier beim Stadtlauf so gut läuft, hätte ich nicht gedacht.“ 34:30 Minuten bedeuten Bestzeit für den 21-Jährigen, der von Celia Kuch trainiert wird.

Wesentlich schneller und fast konkurrenzlos kommt Dominik Burkhardt an. Der ehemalige Gewinner des Bergstraßen-Cups der Weinheimer Nachrichten sackt für seinen Sieg satte 1000 Punkte in der Cupwertung ein und überlegt nun, auch beim 3. Lauf der Serie, am 4. Mai in Weinheim, an den Start zu gehen. Nach Schriesheim war Hemsbach der zweite Lauf im Cup-Wettbewerb, der Weinheimer Altstadtlauf (4. Mai), der Herbstlauf (29. September) und der Silvesterlauf in Heddesheim ergänzen die Serie, die vor allem bei Sportlern der Region einen festen Platz im Terminkalender hat. Egal ob Jung oder Alt.

Regenschauer wechselten sich beim Hemsbacher Altstadtlauf mit tollem Frühlingswetter ab. Die Bambini hatten noch das meiste Pech bei der Himmelsdusche. Doch insgesamt erreichte die Zahl der Zielankömmlinge trotzdem fast das Rekordniveau des Vorjahres.

BILDER: SIMON HOFMANN

Dichtes Gedränge beim Start zum 2000-Meter-Lauf für Schüler und alle anderen.

Wenn das mal kein Spaßbild ist – die Kleinsten genossen die Atmosphäre besonders.

Was soll´s!

Apropos – mit 77 Jahren ist der Weinheimer Fritz Gericke wieder einmal ältester Starter. Bei den Frauen zählen Christa Henrich und Angelika Ochs 68 Lenze. Einer der Treuesten in Hemsbach ist Werner Kunzelmann. Der Lützelsachsener ist mit 19 Teilnahmen bei 23 Läufen fast nicht zu überholen. Auch am Samstag seilte sich der 68-Jährige mal kurz vom Geburtstag seines Enkels ab. Um schneller daheim zu sein, kam er diesmal aber nicht mit dem Rad, sondern mit dem Roller und gab auf der Strecke Gas: 49:23 Minuten, Hut ab.

Noch mehr Bilder gibt es auf der Homepage unserer Zeitung www.wnoz.de in der Bildergalerie. Alle Ergebnisse unter www.tv-hemsbach.de.

23. HEMSBACHER ALTSTADTLAUF

HAUPTLAUF, 10 000 METER

2. Lauf im Bergstraßen-Cup
235 gesamt im Ziel
Männer

1. Dominik Burkhardt, Griesheim 33:09,2
2. Marcus Imbsweiler, HD 33:19,7
3. Thilo Krebs, MTG Mannheim 33:37,8
4. Florian Angert, TSG Weinheim 34:30,0
5. Lothar Leder, DSW Darmstadt 34:38,3
6. Martin Kohmann, Stern MA 35:17,7
7. Erik Drollinger, 78 Heidelberg 35:22,0
8. Tobias Hahn, LSV Ladenburg 35:45,9
9. Tim Einsiedel, TSV Schönau 36:03,8
10. Steffen Händler, Landshut 36:27,5

Christian Kraft jubelt über seinen Sieg beim Jedermannlauf.

Frauen

1. Nicole Leder, DSW Darmstadt 37:08,0
2. Andrea Pascher, Weinheim 40:39,2
3. Isabelle Czerny, Rossdorf 40:50,7
4. Lisa Frisch, Seckenheim 41:57,5
5. Lena Kämmerer, Viernheim 42:25,2
6. Regina Holzwarth, Plankstadt 43:23,4
7. Alexandra Keil, AC Weinheim 43:25,6
8. Janine Ehret, TSV Viernheim 43:27,0
9. Anke Reppermund, Hemsbach 44:07,0
10. Monika Paul, Beerfelden

Mannschaftswertung Männer

1. Team Erdinger Alkoholfrei 2:39:27,48
2. Team Radsport Wagner (Angert, Damm, Jamelle, Loser) 2:39:28,84
3. TSV Amicitia Viernheim I 2:44:03,73

Mannschaftswertung Frauen

1. LT Hemsbach (Reppermund, Hesse, Mayfield, Ohrmundt) 3:27:08,16
2. Die Mugls 3:39:34,74
3. Bergstraßen-Gymnasium 3:53:19,63

JEDERMANNLAUF, 2000 METER

174 gesamt im Ziel
Männer

1. Christian Kraft LLG Wonnegau 6:34,9
2. Paul Weindl, TSV Viernheim 6:38,5
3. Marco Odenwälder, B.-Gymn. 6:42,8
4. Sascha Durrer, LLG Wonnegau 6:49,5
5. Simon Halbig, B.-Gymnasium 6:58,7
6. Andreas Bueb, B.-Gymnasium 7:03,0
7. Nicolas Honsowitz, Viernheim 7:05,7
8. Fabian Metschies, Viernheim 7:06,0
9. Lukas Büntig, B.-Gymnasium 7:20,5
10. Niklas Heuser, B.-Gymnasium 7:38,5

Frauen

1. Lena Geipert, Carl-Engler-Run. 7:52,0
2. Saskia Bausch, MTG Mannheim 8:02,5
3. Sonja Schüßler, B.-Gymnasium 8:08,8
4. Delina Blaess, Viernheim 8:28,8
5. Eva Pfenning, B.-Gymnasium 8:28,9
6. Nele Fröhlich, B.-Gymnasium 8:29,2
7. Greta Sutter, B.-Gymnasium 8:29,5
8. Chelsea Schönung, Mannheim 8:42,5
9. Anna-Maria Schuster, Beinders. 8:47,0
10. Fabienne Schmitt, Goethesch. 10:27,4

BAMBINILÄUFE 800 METER

442 insgesamt im Ziel
Jungs

1. Jan Maurice Schmitter, Weinh., 2:58,0
2. Fritz Fröhlich, B.-Gymnasium 3:07,8
3. Lars Thomas Goetheschule 3:09,5
4. Tobias Büttel, B. -Gymnasium 3:11,0
5. Maximilian Siegel, B.-Gymnas. 3:11,8
6. Marcel Zink, Hebelschule 3:13,7
7. Maximilian Vogel, Hebelschule 3:18,7
8. Marco Appenroth, B.-Gymnas. 3:18,7
9. Maximilian Bänsch, Sonnberg 3:19,8
10. Moritz Wittenmaier, B.-Gymn. 3:22,0

Mädchen

1. Chelsea Schönung, PG Mannh. 3:13,7
2. Lina Landwehr, B. -Gymnasium 3:28,0
3. Rike Schimpf, B.-Gymnasium 3:28,5
4. Nikola Horneff, B. -Gymnasium 3:29,3
5. Victoria Schleser, B.-Gymnas. 3:30,6
6. Alisa Enichlmayr, PG Mannheim 3:31,0
7. Lisa Prisslinger, Sonnberg Gs. 3:32,7
8. Hannah Andreae, B.-Gymnas. 3:33,5
9. Sophie Büntig, Carl-Engler 3:33,8
10. Alina Ball, Bergs. -Gymnasium 3:35,5

Stefanie Linser gab bei ihrer Anfeuerung für Anke Reppermund vom Lauftreff Hemsbach wirklich alles.

Zwei Sieger von Beginn an vorn: Dominik Burkhardt (in Rot) und die links neben ihm laufende Nicole Leder (898) gewannen den Hauptlauf. Ganz links außen ihr Mann Lothar, der 1996 und 97 mit dem dritten Platz beim Ironman Hawaii seine größten Triathlonerfolge feierte.

Die Jungs vom Bergstraßen-Gymnasium brachten als Motivationsspritze ihre eigene Musik auf dem Bollerwagen mit.